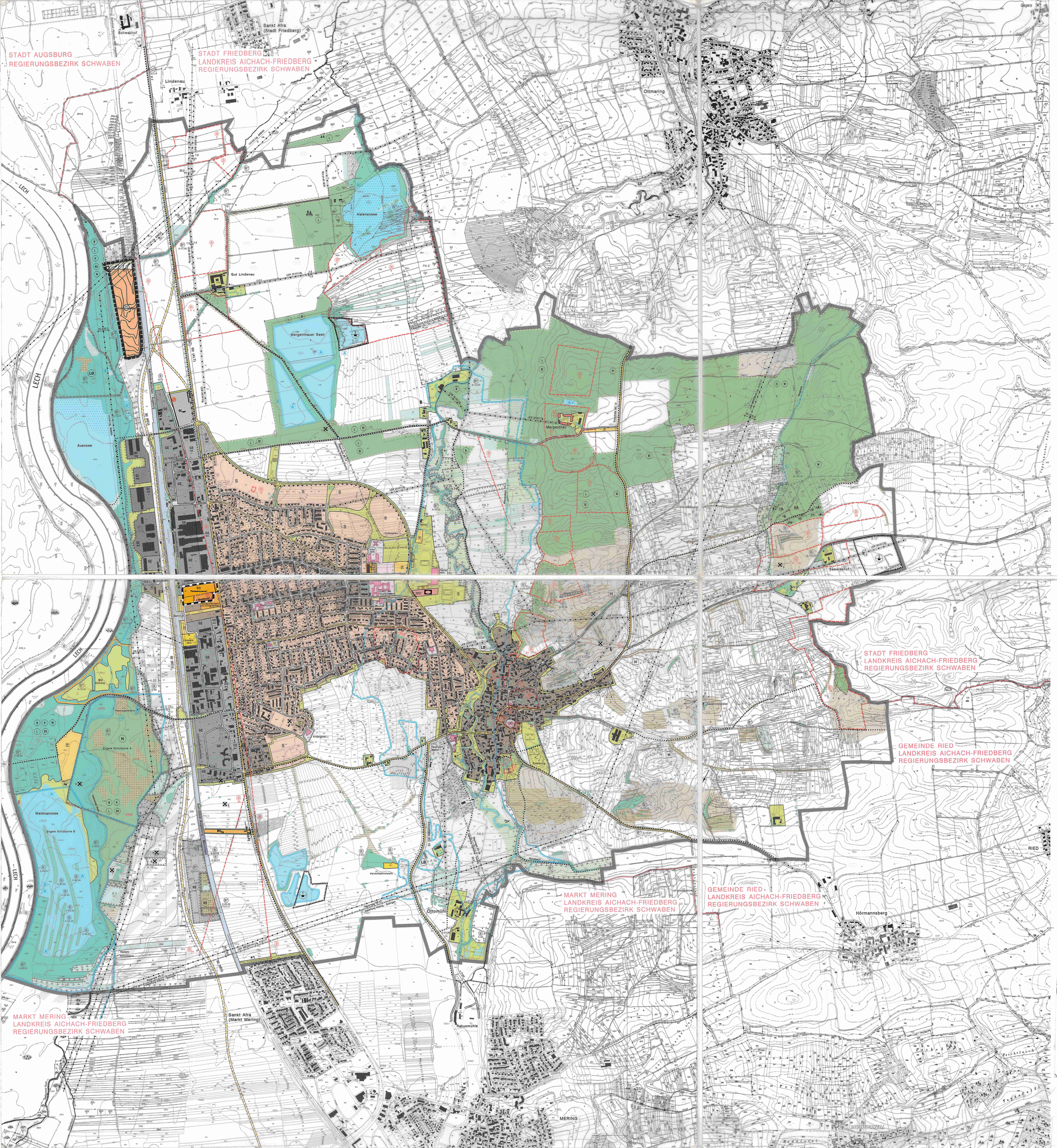
GEMEINDE KISSING

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
MIT INTEGRIERTEM
LANDSCHAFTSPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG

GEMEINDEGRENZE

SIEDLUNGSFLÄCHEN

- WOHNBAUFLÄCHEN
- S — EINGRIFF IN NATUR UND LANDSCHAFT DURCH GEPLANTE SIEDLUNGSENTWICKLUNG
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- GE — GEWERBEGEBIETE
- GE red — GEWERBEGEBIETE MIT REDUZIERTEN EMISSIONEN
- GI red — INDUSTRIEGEBIETE MIT REDUZIERTEN EMISSIONEN
- SO — SONDERGEBIETE
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- Rathaus — ÖFFENTLICHE GEBÄUDE MIT BEZEICHNUNG
- KIRCHE
- KAPELLE, FELDKREUZ

VERKEHRSFLÄCHEN

- AS Kl 6 — HAUPTVERKEHRSSTRASSEN MIT ANBAUFREIEN STREIFEN,ORTSDURCHFAHRTSGRENZE
- B 2 (NEU) (GEMÄSS § 5 ABS. 4 SATZ 2 BAUGB IN AUSSICHT GENOMMEN)
- STRASSEN, WEGE
- P — PARKEN
- FUSSGÄNGERBEREICHE
- BAHNANLAGEN

VER- UND ENTSORGUNG

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- 20 kV/110 kV — ELEKTRISCHE FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN, SPANNUNGSANGABE UND BEZEICHNUNG DES BETREIBERS
- GASLEITUNG

GRÜNFLÄCHEN UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN

- GRÜNFLÄCHEN
- DAUERKLEINGÄRTEN
- FRIEDHOF
- SPORTANLAGE
- S — SPIELPLATZ
- ERHALT DES AUSSICHTSPUNKTES ODER DER SICHTBEZIEHUNG
- RAD- UND FUSSWEGE

GEWÄSSER UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- FLIESSGEWÄSSER
- GRABEN
- SEE, WEIHER, KLEINGEWÄSSER
- Ü — VORLÄUFIGER, AMTLICH NICHT FESTGESETZTER ÜBERSCHWEMMUNGSBERICHT
- GW — SCHUTZGEBIET FÜR GRUNDWASSERGEWINNUNG (VORSCHLAG ZUR AMTLICHEN NEUFESTSETZUNG)
- GEWÄSSER MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (SICHERUNG UND ENTWICKLUNG)
- IN TEILBEREICHEN NATURNAHER FLIESSGEWÄSSERABSCHNITT (TEILWEISE GESCHÜTZT NACH ART. 15d 1 BayNatSchG)
- BEDINGT NATURNAHES STILLGEWÄSSER (GESCHÜTZT NACH ART. 13d 1 BayNatSchG)
- A — KLEINGEWÄSSER MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DEN ARTENSCHUTZ
- MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND LANDSCHAFTSBILDES
- SCHAFFUNG VON PUFFERFLÄCHEN (Z. B. AN GEWÄSSERN UM EMPFINDLICHE BIOTOPBEREICHE)
- NATURNAHE UFERGESTALTUNG AN STILLGEWÄSSERN
- FLIESSGEWÄSSERRENATURIERUNG

FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

- SCHUTZGEBIETE UND SCHUTZOBJEKTE IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS
- ND — NATURDENKMAL (ART. 9 BayNatSchG)
- N — NATURSCHUTZGEBIET (ART. 10 BayNatSchG)
- LB — GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (ART. 12 BayNatSchG)
- FFH — GEBIETSVORSCHLAG NACH DER FFH- UND DER VOGELSCHUTZRICHTLINIE (ABGRENZUNG SIEHE ERLÄUTERUNGSBERICHT)
- BIOTOPE DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN
- B — BIOTOP MIT NUMMER DER BIOTOPKARTIERUNG BAYERN KARTENBLÄTTER: A: 7931 / 10 - 18, 33, 34 B: 7932 / 119, 120 C: 7731 / 34, 35, 51 - 56, 59 - 64 D: 7732 / 15
- W — BESONDERS WERTVOLLE, BIOTOPWÜRDIGE STRUKTUREN (NICHT AMTLICH KARTIERT)
- BIOTOP, FLÄCHE BZW. TEILFLÄCHE GESCHÜTZT NACH ART. 13d 1 BayNatSchG
- AUSGESPARTE FLÄCHEN OHNE BIOTOPCHARAKTER

FLÄCHEN FÜR WALD

- WALD
- WALDFLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD
- AUWALD / FEUCHTWALD (GESCHÜTZT NACH ART. 13d 1 BayNatSchG) BANNWALD (GESCHÜTZT NACH ART. 11 BayWaldG)
- MIT BESONDERER BEDEUTUNG NACH WALDFUNKTIONSKARTE
- B — ALS BIOTOP
- L — FÜR DAS LANDSCHAFTSBILD
- K — FÜR DEN KLIMASCHUTZ (LOKAL)
- EI — FÜR DIE ERHOLUNG (INTENSITÄTSSTUFE I)
- EII — FÜR DIE ERHOLUNG (INTENSITÄTSSTUFE II)
- W — FÜR DEN WASSERSCHUTZ
- ARTENREICHER, TEILWEISE GESTUFTER WALDRAND
- MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND LANDSCHAFTSBILDES
- VORRANGIGER AUFBAU EINES GESTUFTEN WALDMANTELS AN BODENSPONIERTEN RÄNDERN AUS LAUBGEHÖLZEN UND ENTWICKLUNG EINES KRAUTSAUMES
- AUFBAU EINES GESTUFTEN WALDMANTELS AUS LAUBGEHÖLZEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

- LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN (ACKER ODER GRÜNLAND)
- GEFAHR VON BODENEROSION (EMPFOHLENE MASSNAHMEN Z. B. ERHALTUNG VON GELÄNDESTRUKTUREN, ACKERBAULICHE MASSNAHMEN BZW. GRÜNLANDNUTZUNG)
- LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (SICHERUNG UND ENTWICKLUNG)
- GRÜNLAND MIT GERINGEM ANTEIL AN FEUCHTEZEIGERN
- FEUCHT-, NASSWIESE, SEGGENRIED (GESCHÜTZT NACH ART. 13d 1 BayNatSchG)
- ARTENREICHERES GRÜNLAND
- MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES NATURHAUSHALTS UND DES LANDSCHAFTSBILDS
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT BESONDERER ÖKOLOGISCHER FUNKTION (Z. B. EXTENSIVES GRÜNLAND, BIOTOPVERBUND ENTLANG VON FLIESSGEWÄSSERN, KEINE BEBAUUNG, KEINE AUFFORSTUNG)
- ÜBERGANGSBEREICH ZWISCHEN INTENSIVER LANDWIRTSCHAFT UND LECHAUWALD (EXTENSIVIERUNG, ANLAGE VON BIOTOPEN)
- VEGETATIONSSTRUKTUREN MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSBILD (SICHERUNG UND ENTWICKLUNG)
- GEHÖLZE, EINZELBÄUME (BESTEHEND)
- OBSTWIESEN
- SUKZESSION AUF FEUCHTEM BIS NASSEM STANDORT (GESCHÜTZT NACH ART. 13d 1 BayNatSchG)
- SUKZESSION AUF TROCKENEM BIS MITTLEREM STANDORT FLÄCHIG
- SUKZESSION AUF TROCKENEM BIS MITTLEREM STANDORT LINEAR (RAINEN)
- TROCKENRASEN, BZW. HALBTROCKENRASEN, MAGERRASEN
- ROHBODEN (KIESIG BZW. SANDIG)
- OFFENE STEILWAND
- H — HOHLWEGE
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
- VORHANDENE AUSGLEICHS- UND ERSATZBEREICHE MIT NUMMER
- POTENTIELLE AUSGLEICHS- UND ERSATZBEREICHE FÜR EINGRIFFE IN NATUR UND LANDSCHAFT (PAARTAL)
- BEVORZUGTE ENTWICKLUNG VON FEUCHTBIOTOPEN BZW. VON RETENTIONSRÄUMEN ALS PUFFER-, VERNETZUNGS- UND ERWEITERUNGSFLÄCHEN (Z. B. KLEINGEWÄSSER, SEIGEN, SUKZESSIONSBEREICHE, GEHÖLZSTRUKTUREN)
- BEVORZUGTE ENTWICKLUNG VON BIOTOPEN AUF (MÄßIG) TROCKENEN STANDORTEN ALS PUFFER-, VERNETZUNGS- UND ERWEITERUNGSFLÄCHEN (Z. B. RAINEN, RAINE, RANDSTREIFEN, GEHÖLZSTRUKTUREN, STREUOBSTWIESEN, EXTENSIV GENUTZTE MAGERE WIESEN, SUKZESSIONSBEREICHE)
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN MIT REKULTIVIERUNGSZIEL (Z. B. LANDWIRTSCHAFT)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- BEBAUTE FLÄCHEN IM AUSSENBEREICH
- SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH
- ALTLASTENVERDACHTSFLÄCHEN
- UMGRENZUNG VON BODENDENKMALEN
- BAUDENKMALE

NUMMERIERUNGEN SIEHE ERLÄUTERUNGSBERICHT

3. Änd. FNP
gem. mit Bescheid der Reg. v. Schwb.
v. 5.12.2007
Nr. 34-4621.256/11

1. Änd FNP
gem. mit Bescheid
d. Reg. v. Schwaben
v. 19.12.06
Nr. 34-4621.256/8

2. Änd FNP
(Freiflächenanlage)
gem. m. Bescheid d. Reg. v. Schwaben
vom 26.Nov 2008
Nr. 34-4621.256/9

2. Flächennutzungsplanänderung genehmigt mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 08.05.2007, AZ 34-4621.256/9

M 1 : 10 000

0 50 250 500 m

NORD

BEARBEITET: BRITTA ZITZLSPERGER
CHRISTINA BOROSCH, CHRISTOPH ROIDER

ENTWURF VOM 28.10.2000		FASSUNG VOM 23.04.2002
ARCHITEKT DIPL.ING. WILFRIED WURTZ TATING AM BONEBURINGER BERG 5 86405 DIEDORF TEL. 08205 / 587	LANDSCHAFTSARCHITEKT DIPL.ING. HANS BRUGGER DEURINGERSTRASSE 5 A 86551 AICHACH TEL. 08251 / 8766-0	GEMEINDE KISSING PERTAUSSTRASSE 5 86426 KISSING LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN

Genehmigt mit Bescheid des Landratsamtes Aichach-Friedberg vom 11.04.2022, Az. 610-2

VERFAHRENSVERMERKE

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT GEMÄSS § 3 Abs. 2 und 3 BauGB

VOM 20.03.2001 BIS 20.04.2001,
VOM 23.05.2001 BIS 15.06.2001
UND
VOM 18.01.2002 BIS 18.02.2002

KISSING, DEN 30.04.2002

Manfred Wolf
1. Bürgermeister

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 Abs. 1 und § 5 BauGB

VOM 25.04.2002
KISSING, DEN 30.04.2002

Manfred Wolf
1. Bürgermeister

GENEHMIGUNG GEMÄSS § 6 BauGB MIT BESCHEID DER REGIERUNG VON SCHWABEN

VOM 27.09.2002 UND
VOM 09.12.2002
NR. 420-4621.256/8
AUGSBURG, DEN 16.12.2002

Franz-Severin Gabler, Bauoberrat
Regierung von Schwaben

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEMÄSS § 6 Abs. 5 BauGB

AM 18.12.2002

Manfred Wolf
1. Bürgermeister